

Risikospezifizierung Präeklampsie

im 1. Trimester

1. Trimester Risikospezifizierung^{1,2}

- Zwischen Schwangerschaftswoche (SSW) 11-14
- FMF Algorithmus um das Risiko einer Präeklampsie vor SSW 37 zu berechnen:
 - Anamnestische maternale Daten
 - mittlere mütterliche Blutdruckwerte (MAP)
 - mittlerer Pulsatilitätsindex in den Aa.uterinae (UTPI)
 - biochemischer Marker PIGF (Placenta Growth Factor) aus Serum

**Erhöhtes Risiko
für PE (> 1:100)**

**Kein erhöhtes
Risiko für PE**

Gabe von niedrig dosierter Acetylsalicylsäure (ASS) (100-150mg/Tag) vor SSW 16 und angepasste Schwangerschaftsbetreuung

Bei Verdacht auf Präeklampsie ab SSW 20 kann der Biomarker Quotient sFlt-1/PIGF für die Unterstützung der Diagnose und Vorhersage von Präeklampsie eingesetzt werden (Rule-out, Rule-in)

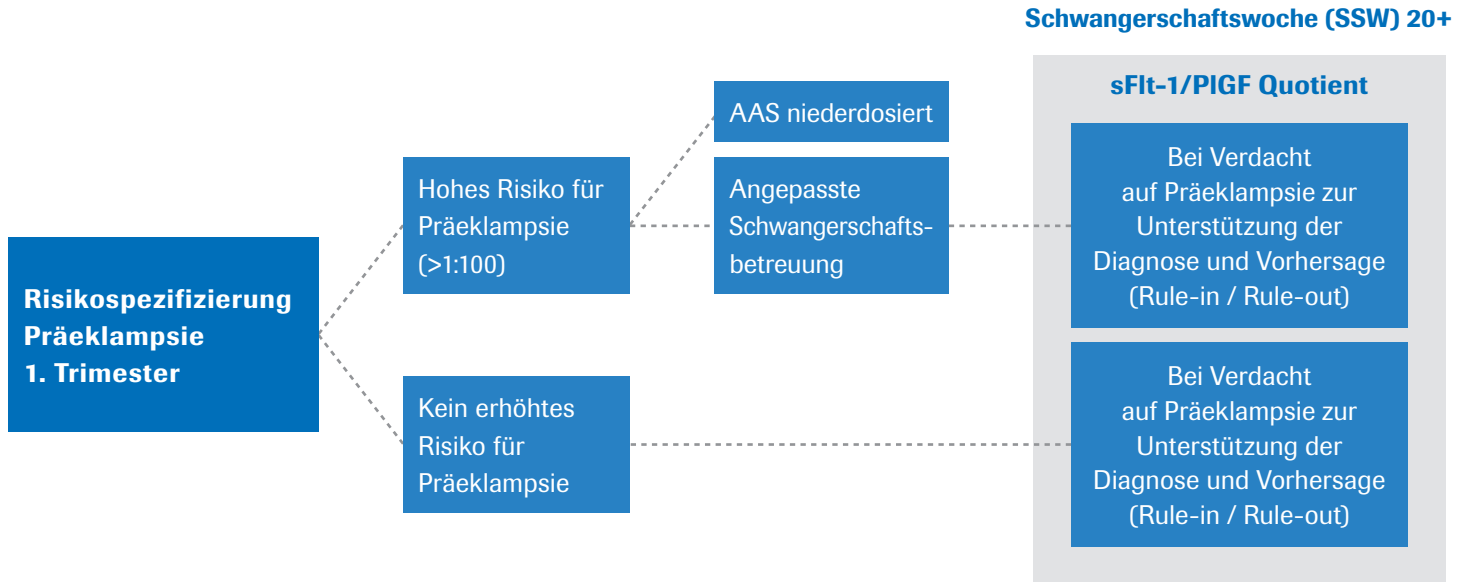
Bei Verdacht auf Präeklampsie ab SSW 20+0 kann der sFlt-1/PIGF Quotient für die Unterstützung der Diagnose und Vorhersage von Präeklampsie eingesetzt werden (Rule-out, Rule-in)³⁻⁵

Präeklampsie Betreuung während der gesamten Schwangerschaft

Die Risikospezifizierung auf Präeklampsie im 1. Trimester hilft Hochrisikopatientinnen zu identifizieren.

Die Risikoberechnung mit dem FMF Algorithmus entdeckt 75–82% der Präeklampsien vor der SSW 37.^{1,2}

Unabhängig vom Ergebnis der Risikospezifizierung kann (ab der SSW 20) bei Verdacht auf Präeklampsie der sFlt-1/PlGF Quotient zur Unterstützung der Diagnose und Vorhersage von Präeklampsie eingesetzt werden.³⁻⁵



Referenzen

- 1 Rolnik et al. (2017). N Engl J Med. 377(7), 613-622 (ASPREE)
- 2 SGGG Expertenbrief No 57, Risikospezifizierung Präeklampsie im 1. Trimester
- 3 Zeisler et al. (2016). N Engl J Med 374, 13-22 (PROGNOSIS)
- 4 Verloren et al. (2014). Hypertension 63(2), 346-52
- 5 Stepan, H. et al. (2015). Ultrasound Obstet Gynecol 45, 241-246

- PE = Präeklampsie
SSW = Schwangerschaftswoche
ASS = Acetylsalicylsäure
sFlt-1 = soluble Fms-like Tyrosine Kinase-1 (Biomarker)
PlGF = Placenta Growth Factor (Biomarker)